

Startseite > Steiermark > Murtal & Murau

Kleine Zeitung

Wieder drohte das Aus | Golfplatz Mariahof sucht ab 2023 neuen Betreiber

Schreckmoment für den Golfclub Mariahof: Bei der Jahreshauptversammlung verkündete der Betreiber, den Golfplatz nicht weiter führen zu wollen. Nun wurde zumindest eine Zwischenlösung gefunden.

Von Sarah Ruckhofer | 11.00 Uhr, 22. Juli 2021

ARTIKEL MERKEN



Die Nachricht kam für die Mitglieder des **Golfclubs Mariahof** überraschend: Bei der Jahreshauptversammlung Anfang Juli verkündete **Betreiber Thomas Zedlacher**, den Golfplatz im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen nicht weiter betreiben zu wollen. Bereits im August hätten die Mitarbeiter ihren Job verloren, heißt es in einem Schreiben des Vereins an die Mitglieder. **Manager Andreas Pirker**, der Golfclub-Vorstand, die Bürgermeister der Gemeinden Neumarkt und St. Lambrecht sowie der lokale Tourismusverein trafen sich schließlich am 12. Juli mit dem Betreiber, um eine Lösung zu finden.



Der Golfplatz im Naturpark sucht einen neuen Betreiber © Golfplatz Mariahof

Und die gibt es - zumindest übergangsweise: Thomas Zedlacher wird den **Platz im Jahr 2022 weiter führen, ab 2023 muss ein neuer Betreiber gefunden werden.** "Uns hat es kalt erwischt, aber wir sind positiv gestimmt", sagt dazu Andreas Pirker. "Zum Glück müssen wir nicht von heute auf morgen jemanden finden. In eineinhalb Jahren Vorlaufzeit kann man viel erreichen." Der Platz werde jedenfalls gut angenommen, **Corona spielt dem Sport in die Hände:** "Golfspielen an der frischen Luft boomt in Österreich, außerdem verbringen viele ihren Urlaub im Inland."



Hoffnung auf eine Rettung des Platzes hat auch **St. Lambrechts Bürgermeister Friedrich Sperl**: "Die Gemeinden werden sich sicher bemühen und ihren Beitrag leisten." St. Lambrecht und Neumarkt zahlen noch bis 2023 **jährliche Beträge für die einstige Errichtung an die Raiffeisenbank.** Man könne sich vorstellen, diese Beträge nach Auslaufen der Verbindlichkeit direkt dem Golfplatz zukommen zu lassen. Über die genaue Höhe ist aber noch kein Konsens gefunden worden. Sperl: "Für **2022 braucht es jedenfalls eine Übergangslösung. Wir hoffen, dass das Land dieses eine Jahr einspringt**" Ein Termin bei Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer wurde bereits fixiert. Josef Maier (Neumarkt) kann sich so eine Lösung ebenfalls vorstellen - "vorbehaltlich entsprechender Gemeinderatsbeschlüsse".

Aus sei undenkbar

Ein **Aus für den Platz sei jedenfalls undenkbar**, so Sperl: "Das alles wieder zurückzubauen wäre ein Wahnsinn." Auch sei der Platz nicht mehr so defizitär, wie er einst war. 2020 wurde sogar ein Plus erwirtschaftet, allerdings nur, weil der Betreiber auf die Pacht verzichtet hatte. Sperl will aber auch **Aitlasten** prüfen lassen: "Es wird etwa Pacht gezahlt für Maschinen, die schon veraltet sind." Der Bürgermeister ist jedenfalls zuversichtlich: **"Eine schwarze Null wird zu schaffen sein, und einen Betreiber zu finden, wird machbar sein."** Auch Josef Maier will die **"wichtige Infrastruktur" auf jeden Fall erhalten:** "Gerade jetzt, wo wir auf dem Weg zur Kurregion sind, ist der Platz unerlässlich."

XXX Lutz

Jetzt Küchenplanung und Küche sichern!

TERMIN-GARANTIE

EXPRESS PRODUKTIONS-GARANTIE

AKTIONSGARANTIE BIS -55%^{1,2)} + 10% ON TOP³⁾

Termin sichern!
kueche@xxxlutz.at
+43 (0) 50 111 380 900

Mehr erfahren

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen Prospekten auf www.xxxlutz.at/brochures und Online Only Produkte. 1, 2, 3, 4) siehe Aktionsbedingungen

Sarah Ruckhofer
Redakteurin

kueche@xxxlutz.at

Mehr von Sarah Ruckhofer >



Prix Styria Erster Platz für Maturantin aus Pusterwald

